

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Gegenstand der Untersuchung	3
Ziele der Untersuchung	5
Teil A: Theoretischer Teil	7
I. Veränderungen der Gesellschaftsstruktur und der Situation alter Menschen	7
I.1 Formen der Alterssicherung im historischen Überblick	7
I.2 Bevölkerungsentwicklung im historischen Überblick	11
I.3 Konstituierende Merkmale der Lebenslage der alten Menschen	18
I.3.1 Alterstypische individuelle Diskontinuitäten oder "Die spezifische Lebenslage Älterer als Ältere"	20
1. Ruhestand und Pensionierung	20
2. Haushalts- und Familienstruktur	22
3. Gesundheit	28
4. Zusammenfassung	29
I.3.2 Generationentypische Kontinuitäten oder "Die spezifische Lebenslage Älterer als Repräsentanten einer vergangenen Sozialstruktur"	30
1. Schulbildung	31
2. Stellung im Erwerbsleben	34
3. Zusammenfassung	37
I.3.3 Exkurs: Die Paradoxie der Zufriedenheit	38
II. Ziele und Grundsätze der offenen Altenhilfe	41
II.1 Vorrang der ambulanten Hilfe	41
II.2 Subsidiaritätsprinzip des Hilfeangebotes	42
II.3 Komplementärprinzip / Äquivalenzprinzip	43
II.4 Bereiche der offenen Altenhilfe	44
III. Offene Altenhilfe in Backnang	45
Teil B: Methode und Durchführung der Untersuchung	47
I. Allgemeines zur Befragung	47
II. Das Telefoninterview	50
III. Die Befragung älterer Menschen	53
IV. Zusammenfassung	55
V. Folgerungen für die Backnanger Untersuchung	56
VI. Durchführung der Befragung	57
VII. Erledigungsstatistik	58
VIII. Selektivität und Verzerrungen der Backnanger Stichprobe	59

Teil C: Die Lebenslagen älterer Menschen in Backnang63

I. Auswahl und Grundauszählungen der Variablen63

II. Korrelationen zwischen den Prädiktoren69

III. Pfadmodell der unabhängigen Variablen72

IV. Lebenslagen im Alter81

V. Analytische Umsetzung des Lebenslagekonzepts83

 V.1 Faktorenanalyse83

 V.2 Der zweidimensionale Lebenslagenraum86

 V.3 Clusteranalyse92

Teil D: Sozio-kulturelle Angebote für Ältere in Backnang93

I. Seniorentreff, Altenclub, Altenbegegnungsstätte.....94

 I.1 Informationsgrad95

 I.2 Welche Angebote werden genannt97

 I.3 Bisherige Nutzung102

 I.4 Aktuelle Nutzung, weiteres und zukünftiges Nutzungsinteresse109

 I.4.1 Aktueller Nutzungsgrad110

 I.4.2 Weiteres Nutzungsinteresse111

 I.4.3 Zukünftiges Nutzungsinteresse118

 I.5 Gründe für die Nichtnutzung121

 I.5.1 Chancen und Interessen126

 I.6 Allgemeines Modell der Nutzungsbedingungen der offenen Altenhilfe
 und Klassifikation der Befragten in dieses Modell130

 I.7 Gruppenstärken nach Nutzungsbedingungen134

 I.8 Lebenslagen und Nutzungsverhalten136

 I.9 Zusammenfassung und Folgerungen138

II. Bildung und Kultur143

 II.1 Einige zusammengefaßte Ergebnisse144

 II.2 Gruppenstärken nach Nutzungsbedingungen146

 II.3 Lebenslagen und Nutzungsverhalten147

 II.4 Folgerungen149

III. Sport, Gymnastik, Tanz150

 III.1 Einige zusammengefaßte Ergebnisse150

 III.2 Gruppenstärken nach Nutzungsbedingungen152

 III.3 Lebenslagen und Nutzungsverhalten153

 III.4 Folgerungen155

IV. Reise, Ferien und Erholung155

 IV.1 Einige zusammengefaßte Ergebnisse157

 IV.2 Gruppenstärken nach Nutzungsbedingungen157

 IV.3 Lebenslagen und Nutzungsverhalten158

 IV.4 Folgerungen160

V. sozio-kulturelle Angebote der offenen Altenhilfe im Vergleich	
- eine Zusammenfassung	160
VI. Nutzungsprognose für die sozio-kulturellen Angebote der offenen Altenhilfe	
in Backnang	170
VI.1 Prognose der Altersbevölkerung Backnangs bis 2006	171
VI.2 Nutzungspoten der sozio-kulturellen Angebote	
nach Altersgruppen und Geschlecht	178
VI.3 Entwicklung der Nutzungsziffern für die einzelnen sozio-kulturellen Angebote	179
VI.3.1 Altenbegegnungsstätten	179
VI.3.2 Bildung und Kultur	180
VI.3.3 Sport, Gymnastik und Tanz	181
VI.3.4 Reise, Ferien und Erholung	182
VI.4 Zusammenfassung	183
VII. Schlußfolgerungen, Verbesserungsvorschläge	183
Quellen- und Literaturverzeichnis	189
Anhang	197
Verzeichnis der Graphiken und Tabellen.....	197
Tabellen zu Teil D (Anh.D.I.1 bis 8; Anh.D.II.1 bis 8;	
Anh.D.III.1 bis 8; Anh.D.IV.1 bis 8).....	200